



Moderation:
**Nadja
Wersinski**

Herzlich Willkommen

zur Informationsveranstaltung Bürgerentscheid

15. Januar 2025



Programm

1. Begrüßung
2. Bürgerentscheid: FAQs
3. Beitrag: Bürgerinitiative „gegen Straßenumbenennung“
4. Beitrag: Stadtverwaltung Landau
5. Offenes Foyer: Info-Stellwände und Zeit für Ihre Fragen



Begrüßung

Dr. Dominik Geißler
Oberbürgermeister



Bürgerentscheid: FAQs

Michael Götz
Hauptamt der Stadt Landau



Allgemeine Informationen

- Abstimmungstag:

Sonntag, 23. Februar 2025, 08 – 18 Uhr

- Wirkung:

Ergebnis des Bürgerentscheids ist gleichwertig zu einem Stadtratsbeschluss und ist drei Jahre bindend für den Stadtrat

- Verfahren bisher:

Durch ein Bürgerbegehren wurde mit einer Unterschriftensammlung der Bürgerinitiative die Abänderung eines Stadtratsbeschlusses begehrt.

Der Stadtrat ist dieser Beschlussänderung nicht gefolgt.



Abstimmungsfrage

Die Abstimmungsfrage wurde durch die Bürgerinitiative mit der Unterschriftensammlung vorgegeben und lautet:

*„Sollen die Straßennamen
Kohl-Larsen-Straße, Hindenburgstraße,
Hans-Stempel-Straße
erhalten bleiben?“*



Stimmzettel

für den Bürgerentscheid
in der Stadt Landau in der Pfalz

am Sonntag, 23. Februar 2025

Sollen die Straßennamen Kohl-Larsen-Straße, Hindenburgstraße,
Hans-Stempel-Straße erhalten bleiben?

JA oder NEIN ankreuzen!

JA	<input type="radio"/>
NEIN	<input type="radio"/>

Stimmzettel bitte nach innen falten!

JA

= Die Straßennamen sollen erhalten werden.

NEIN

= Die Straßen sollen neue Namen erhalten.



Abstimmungsunterlagen und Beantragung

- Abstimmungsbenachrichtigungen wurden im Zeitraum von 7. Januar 2025 – 13. Januar 2025 versandt.
- Beantragung der Abstimmungsunterlagen seit 13. Januar 2025 möglich:
 - per QR-Code auf der Abstimmungsbenachrichtigung
 - durch Abgabe der ausgefüllten Abstimmungsbenachrichtigung
 - persönlich im Rathaus
 - per Mail (wahlen@landau.de)
 - über den Link auf www.landau.de/wahlen.



- Abstimmungsbüro zur Beantragung der Unterlagen

Zimmer 8 im Rathaus
Marktstraße 50
76829 Landau

- Öffnungszeiten Abstimmungsbüro:

- Montag – Freitag: 8:30 – 12 Uhr
- Montag – Mittwoch: 14 – 16 Uhr
- Donnerstag: 14 – 18 Uhr
- Freitag, 21. Februar 2025: 14 – 15 Uhr




**15
Minuten**

Bürgerinitiative „gegen Straßenumbenennung“

Hans-Ludwig Tillner und Henrike Ingenthron



ARD



Streit um neue Straßennamen in Landau

5 Min

SWR Streit um neue Straßennamen in Landau

20.08.2024 · Landesschau Rheinland-Pfalz · SWR RP

+ Merken

Der Landauer Stadtrat möchte die Hindenburg-, Hans-Stempel- und Kohl-Larsen-Straße umbenennen. Denn sie ehren umstrittene Persönlichkeiten. Doch der Beschluss stößt auf Widerstand.

Bild: SWR

Video verfügbar: bis 20.08.2025 · 17:02 Uhr

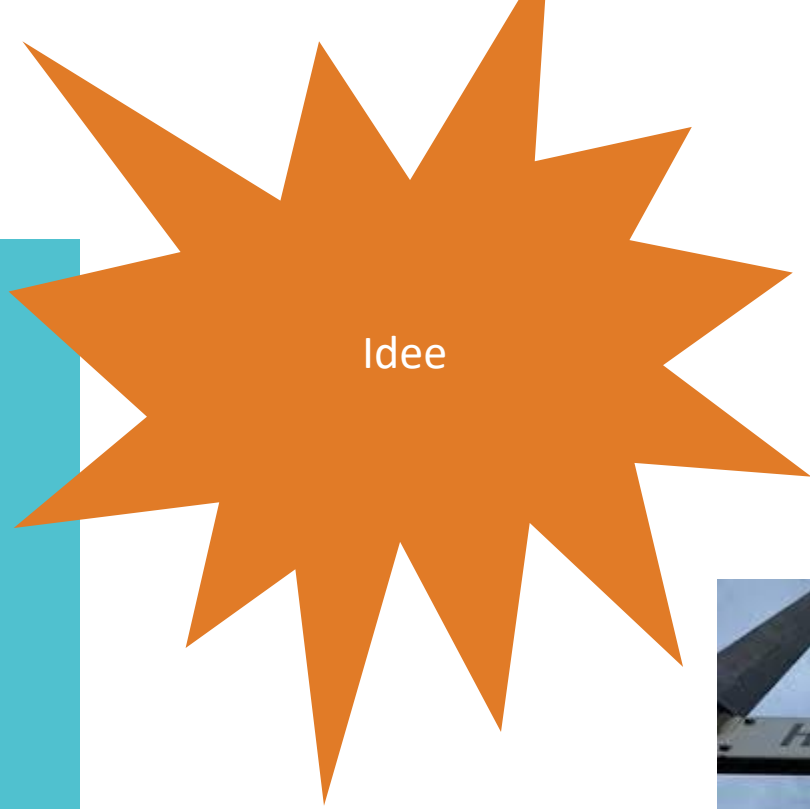
<https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/streit-um-neue-strassennamen-in-landau/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzlwOTk4MDI>

Bürgerbeteiligung



Propagiert von
allen:
Verwaltung sowie
den politischen
Vertretern

Bürger-
beteiligung
ist keine
Einbahnstraße

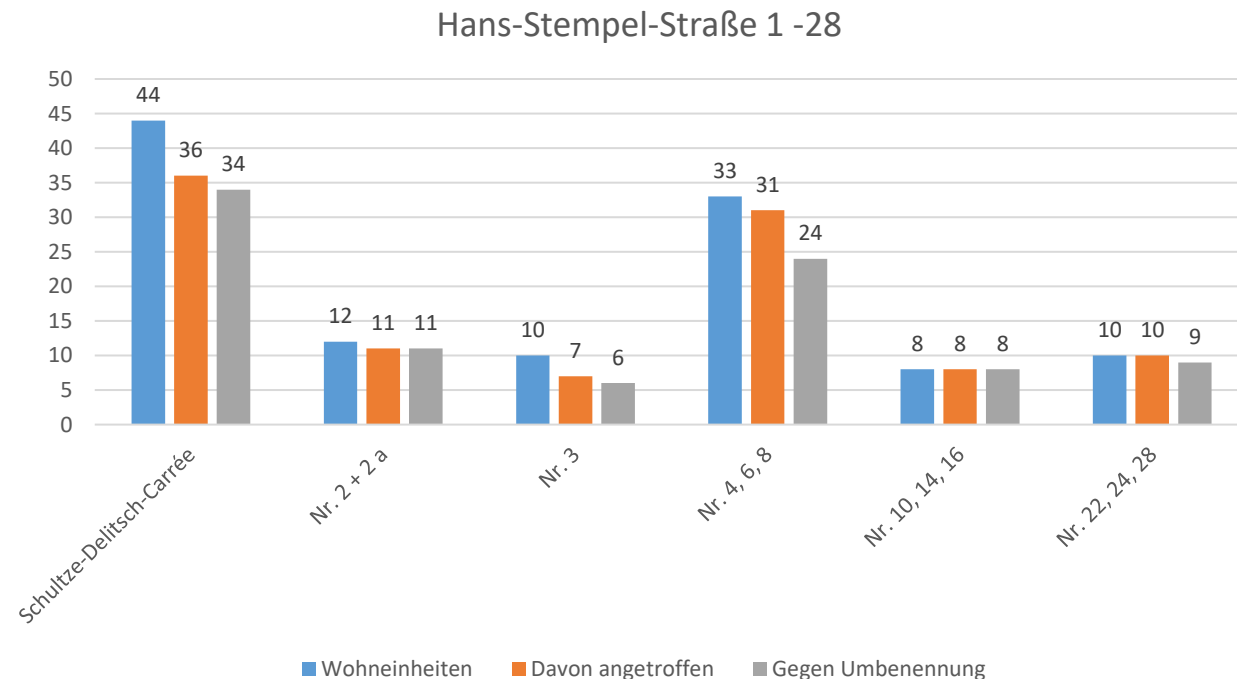


Historie:

- Beginn eines Bürger-Beteiligungs-Prozesses: Informationsveranstaltung der Stadt Landau am 14. September 2023

➔ Namensfindung!

- Abfrage von Anwohnern der Hans-Stempel-Straße im November + Dezember 2023
- Ergebnis: 90% der angetroffenen 110 Wohneinheiten (ca 250 Anwohner) sprechen sich gegen die Umbenennung aus



Auswertung des Bürgerbeteiligungsprozesses

	Hindenburgstraße	Kohl-Larsen-Straße	Hans-Stempel-Straße	Alle Einreichungen
Gesamtbeteiligung (analog und digital)	217	124	136	477

 Namensvorschläge
(ohne Beibehaltungsforderungen)

	Hindenburgstraße	Kohl-Larsen-Straße	Hans-Stempel-Straße	Alle Einreichungen
Vorschläge	176	101	105	382
Vorschläge %	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Scherzvorschläge	40	13	13	66
Scherzvorschläge %	22,73%	12,87%	12,38%	17,28%
Kriterien nicht erfüllt	69	71	89	229
Kriterien nicht erfüllt %	39,20%	70,30%	84,76%	59,95%
Geprüfte Vorschläge	67	17	3	87
Geprüfte Vorschläge %	38,07%	16,83%	2,86%	22,77%

* Prozentberechnung bezieht sich auf die jeweiligen Einreichungen pro Straße nicht im Vergleich zu allen Einreichungen

Namensvorschläge: Beibehaltungsforderungen

	Hindenburgstraße	Kohl-Larsen-Straße	Hans-Stempel-Straße	Alle Einreichungen
Forderten Beibehaltung (analog und online)	41	23	31	95
Forderten Beibehaltung online	34	18	26	78
Forderten Beibehaltung analog	7	5	5	17

* Mehrfach Einreichung durch eine Person kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Anwohner der Kohl-Larsen-Straße und die Anwohner der Hans-Stempel-Straße äußerten sich per Unterschriftenliste gegen eine Umbenennung der jeweiligen Straße.

Im Falle HSS:
ganze drei echte
Vorschläge zur
Namensfindung
gab es!

Zuschlag: Margot Stempel-Lebert
(Schwiegertochter von Hans Stempel)

Historie:

- Brief an Stadtvorstand sowie sämtliche (demokratischen) Fraktionen im Februar 2024
- 2. Brief an Stadtvorstand sowie sämtliche demokratischen Fraktionen im April 2024, kurz vor der Abstimmung im Stadtrat
- Einladung in (fast) alle Fraktionssitzungen
- Abstimmung im Stadtrat Ende April 2024
- Gründung BI am 10. Mai 2024
- Start Bürgerbegehren
- Unterschriftensammlung: über 3000 Bürger sprechen sich gegen eine Umbenennung aus
- Bürgerentscheid am 23. Februar 2025

Erinnerungs-
kultur

Schein-
argumente

Politik-
verdrossenheit

Bürger-
beteiligung ist
keine
Einbahnstraße

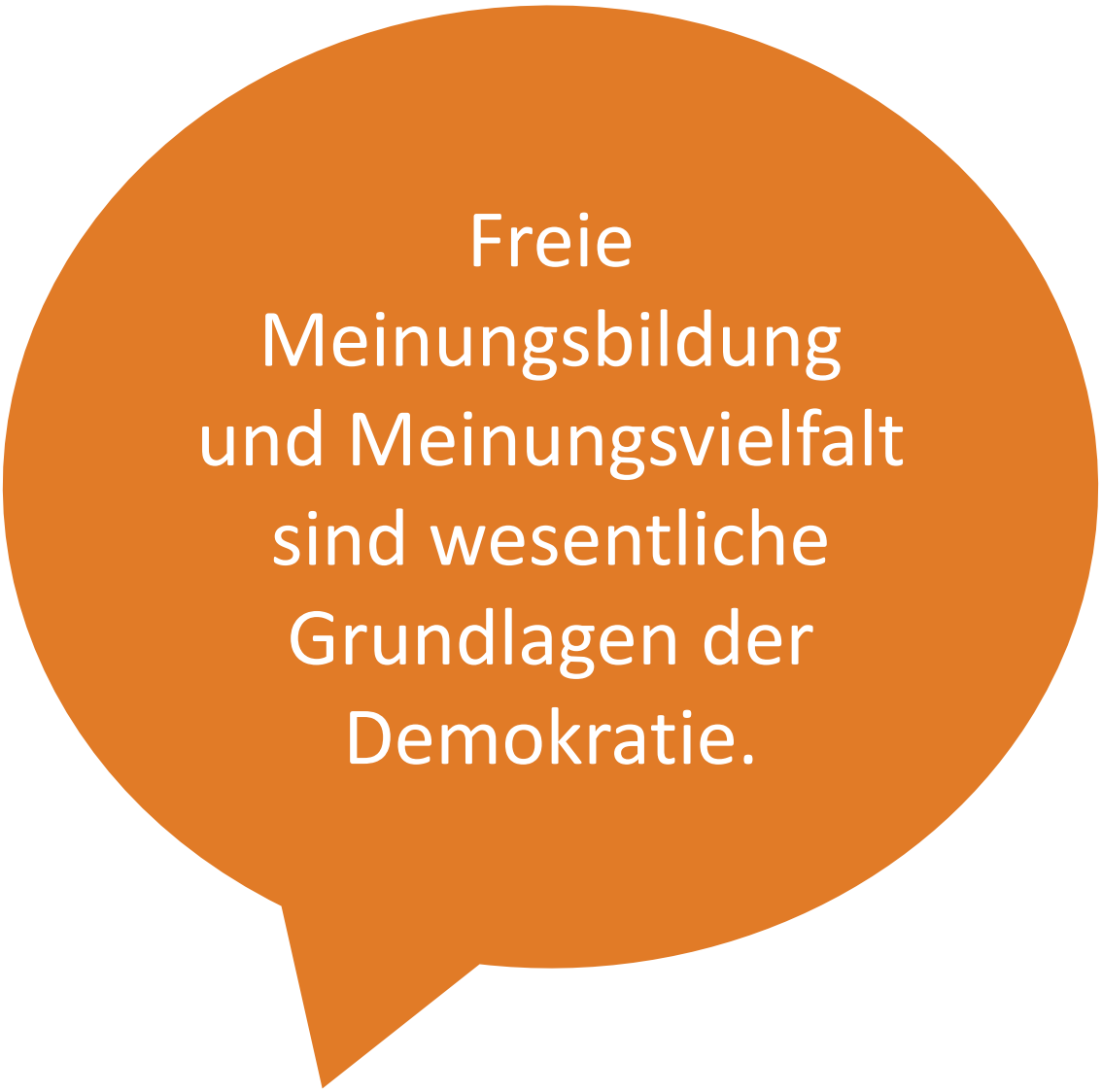


Demokratie
wahren

Geschichts-
vergessen

Rechte
Ecke

Wir sind die
gewählten
Vertreter –
wir
entscheiden

An orange speech bubble with a white text inside. The bubble has a tail pointing towards the bottom-left corner.

Freie
Meinungsbildung
und Meinungsvielfalt
sind wesentliche
Grundlagen der
Demokratie.

- Problem

- Analyse

- Lösung



Beispiel, wie die Stadt Offenburg mit der Hindenburgstraße umgegangen ist. Ein gelungenes Beispiel, wie wir finden.



**15
Minuten**

Stadt Landau in der Pfalz

Christine Kohl-Langer (Archiv und Museum)
Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler



Die Landauer Straßennamen Prüfbericht des Stadtarchivs Landau

**im Auftrag
des Stadtvorstandes 2019**



Das Vorgehen I

Überprüfung von **163 Landauer Straßen und Plätzen**, die nach Personen oder Familien benannt sind

1. Überblick über **aktuelle Namensdiskussionen** in anderen deutschen Städten
2. Orientierung an der **Studie zur Überprüfung der Freiburger Straßennamen, 2012**
3. Übernahme, der in dieser Studie angewandten **Kriterien und Kategorien**
4. Biografie: **Hans Stempel**
Zusammenfassung der neuesten Forschungsliteratur, Empfehlung für Landau
5. Biografie: **Ludwig Kohl-Larsen**
Überprüfung der Afrika-Aufenthalte 1934 bis 1939
Überprüfung der Erlangung einer Professur 1941
Quellen: Nachlass Kohl-Larsen, eigene Forschungsergebnisse aus den Universitätsarchiven Freiburg und Tübingen und am Institut für Urgeschichte und naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Tübingen
6. Biografie: **Paul von Hindenburg**
Übernahme der Ergebnisse der Grundlagenforschung des Hindenburg-Projekts an der Universität Stuttgart, Prof. Dr. Wolfram Pytta, 2007
7. **Bestätigung der Ergebnisse des Landauer Prüfberichtes** durch Prof. Dr. Grewe, Institut für Geschichtsdidaktik und Public History, Universität Tübingen, 2023



Das Vorgehen II

Die Überprüfungskriterien

1. **Aktive Förderung des Nationalsozialismus und in führender Stellung Multiplikator**
2. **Aggressiver Antisemitismus / Antijudaismus**
3. **Extremer Rassismus in Theorie und/oder Praxis**
4. **Befürwortung des Kolonialismus**
5. **Medizinverbrechen**
6. **Militarismus in Form der Glorifizierung des Ersten Weltkrieges („Dolchstoßlegende“)**
7. **Namensgeber sind durch politische Aktivitäten nach 1945 umstritten.**
8. **Extreme, unzeitgemäße Frauenfeindlichkeit**

Die Einordnung in Kategorien

- A erheblich belastet**
Empfehlung: Umbenennung der Hans-Stempel-Straße, Kohl-Larsen-Straße, Hindenburgstraße
- B teilweise belastet, diskussionswürdig, Abwägung**
Empfehlung: Kontextualisierung im öffentlichen Raum, z.B. Fliegerviertel
- C Vorerst keine Maßnahmen, weitere Expertise notwendig**
Empfehlung: Kontextualisierung Landauer Homepage, z.B. Sauerbruchstraße



Hans-Stempel-Straße

Benennung: 10.05.2011

Begründung: Ehrung des Kirchenpräsidenten der ev. Kirche der Pfalz (1948-1964)

Mitbegründer des französisch-deutschen Bruderrates, Verdienste um Aussöhnung mit Frankreich



Hans Stempel

*08.07.1894 Steinwenden; +02.11.1970 Landau

Theologe, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche der Pfalz

Grundlage:

Politischer Einsatz (Lobbyarbeit) für die, nach 1945 verurteilten nationalsozialistischen Kriegsverbrecher im Ausland, Ziel: Hafterleichterungen und Amnestierungen

Begründung für eine Straßenumbenennung:

1. Politischer Einsatz für die im Ausland verurteilten NS-Kriegsverbrecher Carl Oberg und Helmut Knochen, die in Frankreich für die Deportation von südpfälzischen und Landauer Juden und Jüdinnen nach Auschwitz verantwortlich waren
2. Taufbezirk Wohnpark am Ebenberg: 2011 Benennung nach Landauer Personen, die in besonderer Weise das demokratische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Landau beförderten, Ehrung der Opfer des NS-Regimes

Umbenennung: 30.04.2024

Margot-Stempel-Lebert-Straße



Kohl-Larsen-Straße

Benennung: 07.05.1971

Begründung: „Benennung einer Straße nach dem Ehrenbürger der Stadt Landau“

Verleihung der Ehrenbürgerschaft: 05.04.1964

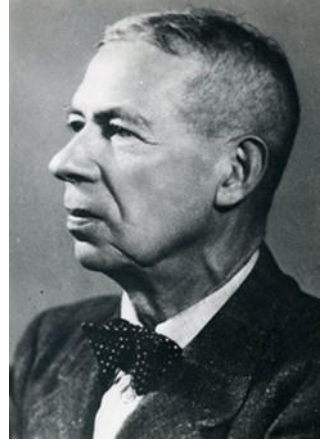
Begründung: „Verdienste um die Wissenschaft und damit auch seiner Vaterstadt“

Aberkennung: Stadtratsbeschluss vom 05.06.2024

Ludwig Kohl-Larsen

*05.04.1884 als Ludwig Kohl, Landau; +12.11.1969 Thumen

Mediziner, Forschungsreisender



Grundlage:

Paternalismus, Rassismus, Kolonial-Revisionismus, Multiplikator NS-Ideologie, Anbiederung an NS-Staat

Begründung für eine Straßenumbenennung:

1. NSDAP-Mitglied seit 1930
2. Ethnologische Forschungen und Grabungen im heutigen Tansania von 1934-1939; **Ziel:** Andienung an rasseideologische Vorstellungen und Zielsetzungen der NS-Diktatur
3. Anbiederung an NS-Politik: Förderung der Expeditionen durch die „Forschungsgemeinschaft Deutsches Ahnenerbe“ der SS
4. Regelmäßige Publikationstätigkeit in NS-Propagandablättern und Publikationen
5. Ernennung zum ao. Professor für Völkerkunde an der Universität Tübingen diente außenpolitischen Zielen einer NS-Afrikapolitik

Umbenennung 30.04.2024

Maria-Sibylla-Merian-Straße



Hindenburgstraße

Benennung: 10.07.1928

Begründung: Ehrung der beiden Reichspräsidenten der Weimarer Republik
(gleichzeitige Benennung der Friedrich-Ebert-Straße, heutige Neustadter Straße)

Verleihung der Ehrenbürgerschaft: April 1933

Aberkennung der Ehrenbürgerschaft: Stadtratsbeschluss vom 17.03.2020

Paul von Hindenburg

*02.10.1847, Posen; + 02.08.1934, Gut Neudeck

Militär, Politiker, Reichspräsident 1925-1934



Grundlage:

Multiplikator der „Dolchstoßlegende“, antidemokratische Grundhaltung, Beförderung des nationalsozialistischen Regimes

Begründung für eine Straßenumbenennung:

1. Propagierung der „Dolchstoßlegende“ nach 1918
2. Antidemokratisches Handeln am Ende der Weimarer Republik
3. Berufung Adolf Hitlers zum Reichskanzler und nachfolgende Unterstützung
4. Unterzeichnung des sogenannten „Ermächtigungsgesetzes“
5. Unterzeichnung der sogenannten „Reichstagsbrandverordnung“ als verfassungsrechtliches Fundament für NS-Terror gegen politische Gegner

Umbenennung 30.04.2024

Am Zoo



Offenes Foyer im Erdgeschoss

Info-Stellwände und Zeit für Ihre Fragen



Vielen Dank, dass Sie heute hier waren!

Alle Informationen zum Bürgerentscheid und Dokumente wie diese Präsentation, die häufig gestellten Fragen oder die Kriterien für die Benennung von Straßen sind auch online zu finden unter:

www.mitredeninLD.de/page/Straßenumbenennungen

